



Lichtgewehr-Gauschießen in Wildenwart

Beitrag

82 Kinder aus 15 Vereinen des Schützengaus Chiemgau-Prien trafen sich in der Wildenwarter Schlosswirtschaft zum 14. Lichtgewehr- und Lichtpistolen-Gauschießen sowie zur Gaumeisterschaft der Lichtgewehr- und Lichtpistolenschützen des Schützengaus Chiemgau-Prien. 66 von ihnen beteiligten sich zusätzlich zum Lichtgewehr-Schiessen auch am Schiessen mit der Lichtpistole.

Startberechtigt waren alle in einem Verein des Schützengaus Chiemgau Prien gemeldeten Mitglieder bis Ende des elften Lebensjahres. Gaulichtgewehrtrainer Andi Wimmer richtete die Meisterschaft auf dem modernen Wildenwarter Schiessstand, zusammen mit dem Jugendleiter Anton Kirner und dem Schützenmeister Andreas Freund der Schützengesellschaft „Die Elfer“ Wildenwart aus. Die Wildenwarter stellten auch das notwendige Aufsichts- und Funktionspersonal für diese Gauveranstaltung am Schiessstand. Bürgermeister Daniel Mair aus Frasdorf lud in seinem Grußwort alle nach Wildenwart und stiftete als Hauptpreis einen Rennrodel für den Sieger. In der kommenden Woche erfolgt die Auswertung der umfangreichen Veranstaltung; die Preisverteilung ist am Samstag 11. Februar um 17.15 Uhr im Saal der Schlosswirtschaft Wildenwart. Das Lichtgewehrschiessen ist seit 14 Jahren fester Bestandteil im Jahresprogramm des Schützengaus Chiemgau-Prien. Die Vereine wollen damit Nachwuchs gewinnen und Kinder spielerisch an das Sportschiessen heranzuführen. Die Lichtgewehre sind auf den ersten Blick von einem „normalen“ Gewehr nicht zu unterscheiden. Sie sind jedoch leichter und haben keinen Rückschlag. Es gibt bei der Schussabgabe kein Geräusch und natürlich ist High-Tech für Kinder und Jugendliche immer spannend.

„Das Schießen mit den Lichtgewehren trainiert Ausdauer und Konzentration, Kraft und Reaktion, Koordination und Schnelligkeit – umfassend und vom ersten Moment an!“, fasst der Wildenwarter Jugendleiter Anton Kirner die Vorteile des Lichtgewehrs für die Ausbildung der Jungschützen zusammen. Gaujugendleiter Andi Wimmer ergänzt dazu: „Dank des leichten Sportgeräts können bereits Achtjährige diesen Sport ausüben; das Lichtschiessen umgibt dank der Hightech-Komponente eine moderne und faszinierende Aura. Durch die einfache Handhabung des Lichtgewehrs können auch Anfänger schnell und unmittelbar erste Erfolge erzielen! Lichtschießen mit Lichtgewehren ist absolut gefahrlos und es unterliegt nicht den Einschränkungen durch das Waffengesetz. Dies ermöglicht die gefahrlose Heranführung an den Schießsport bereits in jungen Jahren.“

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg

Der Wildenwarter Schützenmeister Andreas Freund als Standaufsicht beim 14. Lichtgewehr- und Lichtpistolen-Gauschießen des Schützengaus Chiemgau-Prien.

Volle Konzentration bei der Schussabgabe. Auf dem Display am Schiessstand kann der Schütze sofort die Lage seiner Schüsse erkennen und entsprechende Schussverbesserungen durchführen.

14. Lichtgewehr- und Lichtpistolen-Gauschießen des Schützengaus Chiemgau-Prien.







Kategorie

1. Sport



Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Bayern
3. Chiemgau
4. Frasdorf
5. Lichtgewehr- und Lichtpistolenschießen
6. München-Oberbayern
7. Prien
8. Schützengau Chiemgau-Prien